



## BAU- und AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

**Rinnböckstraße 20 / Simmeringer Hauptstraße 19, 1110 Wien**

Verkaufsversion Wohnungen / Version 20. Oktober 2025

## A ALLGEMEINE ANGABEN

---

- A.1 Die Wohnhausanlage befindet sich in der Rinnböckstraße 20 / Simmeringer Hauptstraße 19, 1110 Wien.**
- A.2 Die vorliegende Bau- und Ausstattungsbeschreibung bezieht sich auf ein zu errichtendes Wohnhaus samt Außenanlage gemäß vorliegendem Einreichplan bzw. Austauschplan inklusive aller dazu gehörigen Einreichunterlagen wie Bauphysik, Vorstatik, Energieausweis, etc. Diese Unterlagen werden in ihrer Gesamtheit im Weiteren als „Plan“ bezeichnet.**
- A.3 Darüber hinaus sind alle einschlägigen Baugesetze, Richtlinien und Normen in der aktuellen Fassung maßgeblich.**
- A.4 Darüber hinaus sind alle Herstellerzulassungen maßgeblich.**
- A.5 Das Projekt wird nach Klima Aktiv Gold zertifiziert.**

## B BAUTECHNISCHE UND QUALITATIVE BESCHREIBUNG

---

### B.1 FUNDIERUNG

- B.1.1 Stahlbeton-Fundamentplatte gemäß Plan**
- B.1.2 Baugrubensicherung überschnittene Bohrpfahlwand laut Statik**

### B.2 WÄNDE

- B.2.1 Außenwände in Stahlbeton gemäß Plan, Ausführung in Fertigteil- oder Ortbetonbauweise.**
- B.2.2 Außenwände im erdanliegenden Bereich: überschnittene Bohrpfahlwand mit Spritzbeton.**
- B.2.3 Außenwände im nicht erdanliegenden Bereich mit außenliegender Wärmedämmung gemäß Plan, innenliegender Bereich mit Spachtelung.**
- B.2.4 Tragende Innenwände in Stahlbeton, teilweise mit vorgesetzter Gipskarton-Vorsatzschale gemäß Plan, mit Spachtelung.**
- B.2.5 Nichttragende Wohnungstrennwände in Gipskarton gemäß Plan, mit Spachtelung. Zur Erreichung eines Schallschutzes zwischen den Wohneinheiten werden die Wohnungstrennwände laut Vorgaben der Hersteller oder gleichwertig hergestellt.**

- B.2.6 Sonstige nichttragende Innenwände in Gipskarton gemäß Plan, Stärke nach technischem Erfordernis, mit Spachtelung.
- B.2.7 Verstärkungen bei Gipskartonwänden: Holzmehrschichtplatten oder Blechverstärkungen nach Erfordernis für die laut Plan vorgesehene feste Möblierung. (Küchenbereich etc.).
- B.2.8 Feuchtraumgeeignete Gipskartonplatten soweit nach einschlägigen Vorschriften gefordert.
- B.2.9 Fassade: Wärmedämmverbundsystem lt. architektonischem Konzept.

### **B.3 DECKEN**

- B.3.1 Geschossdecken in Stahlbeton gemäß Plan und technischem Erfordernis, gespachtelt.
- B.3.2 Fußbodenaufbau gemäß Plan, Betonestrich schwimmend.
- B.3.3 In Nebenräumen, Gänge teilweise abgehängte Gipskartonplatten laut Plan.
- B.3.4 Kellergeschossdecke: mit Kellerdeckendämmung laut Bauphysik

### **B.4 DACH**

- B.4.1 Aufbau, Dichtung und Dämmung letzte Geschossdecke (Flachdach und/oder Schrägdach) gemäß Plan.
- B.4.2 Dachhaut: extensive Begrünung oder Kies-Dach bei Flachdach, kleinteilige Deckung (Eternit oder beschichtetes Zink- oder Aluminiumblech) bei Schrägdach gemäß Plan.

### **B.5 ENTWÄSSERUNG UND VERSICKERUNG**

- B.5.1 Entwässerung Dächer, Terrassen, Balkone, Loggien und Laubengänge gemäß Plan.
- B.5.2 Versickerung auf Eigengrund gemäß Plan.
- B.5.3 Entwässerungsrohre und –rinnen gemäß Plan.
- B.5.4 Notentwässerungsüberläufe an allen Flachdach-, Terrassen-, Balkon- und Loggiafeldern gemäß Plan.
- B.5.5 Einbindung aller Durchdringungen, Dachaufsätze etc. in die Dachhaut.

### **B.6 HAUSTECHNIK**

- B.6.1 Strom (230V/380V): Einspeisung Erdkabel über Verteiler (enthält alle Wohnungs- und Hausvorsicherungen und Schaltelemente für Allgemeininstallationen).

- B.6.2 Je Wohnung, Garage und sonstige Allgemeinbereiche ein eigener, geeichter Stromzähler.
- B.6.3 Schalterprogramm: Schrack, Berker, Siemens oder gleichwertig.
- B.6.4 Ausreichende Anschlussleistung (mindestens 4 kW/Wohnung).
- B.6.5 Wohneinheit: Audiosprechanlage mit Türöffner, 1 Sprechstelle pro Wohneinheit.  
Vorbereitung für Video.
- B.6.6 Hauseingangstür: Klingeltablet BEGEH-Card mit Vorbereitung der Videosprechstelle mit Türöffner
- B.6.7 Blitzschutzanlage nach Vorschriften der ÖVE mit leicht erreichbaren Prüfklemmen.
- B.6.8 Die Versorgung mit Wärme, Kälte erfolgt Luftwärmepumpe oder Wasserwärmepumpe mit Erdsonden (Tiefenbohrungen). Eventuelle Ergänzung mit Zusatzheizsystemen zur Abdeckung von Bedarfsspitzen.
- B.6.9 Die Verbrauchszählung (Kaltwasser, Wärme) erfolgt durch je einen Zähler pro Wohneinheit. Diese Zähler werden auf Mietbasis von einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt und gehen daher nicht ins Eigentum des Erwerbers über. Durch die Zählermiete entstehen Zusatzkosten, die vom Kaufpreis nicht gedeckt sind. Die Kälte wird nicht extra gezählt, die Umlaufpumpen der Tiefensonden laufen über den Allgemein Strom.
- B.6.10 Die Verbrauchszählung (Strom) erfolgt durch je einen Zähler pro Wohneinheit. Diese Zähler werden auf Mietbasis von einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt und gehen daher nicht ins Eigentum des Erwerbers über. Durch die Zählermiete entstehen Zusatzkosten, die vom Kaufpreis nicht gedeckt sind.

## C ALLGEMEINBEREICHE DES HAUSES

---

### C.1 STIEGENHAUS UND HAUSFLUR

- C.1.1 Stiegen aus Stahlbeton, Verankerung in den Podest-Stahlbetonplatten unter Berücksichtigung aller bauphysikalisch-akustischen Erfordernisse.
- C.1.2 Oberfläche Stiegen und Flurflächen: Feinsteinzeug-Fliesen im Format ca. 30x60 cm, Marazzi, Cäsar oder gleichwertig, Sockel in gleichem Material, Verfugung in Fliesen- oder Steinfarbe, Silikonverfugung zu den angrenzenden Wänden, Trennschiene Alu-Natur.
- C.1.3 Geländer als Stahlstabgeländer oder Stahlplattengeländer, lackiert.
- C.1.4 Handlauf laut OIB-Richtlinie, Edelstahl oder Stahl lackiert.

- C.1.5 Fußmatte im Hauseingangsbereich außen: Abstreifmatte, Fußmatte im Eingangsbereich innen: Schmutzschleusenteppich in den Belag eingelegt.
- C.1.6 Wände und Decken vollflächig verspachtelt und gemalt, Farbe: nasswischbeständige Dispersionsfarbe, Farbton laut architektonischem Konzept.
- C.1.7 Beleuchtung mit Decken- und Wandleuchten (LED), Schaltung mit Bewegungsmelder und Zeitsteuerung, Reinigungsteckdosen. Situierung Beleuchtung und Steckdosen nach Plan.
- C.1.8 Hauseingangstür: Aluminium-Glaskonstruktion mit thermisch getrennten Profilen, elektrischer Türöffner mit Verbindung zu Gegensprechanlage, je Einheit.
- C.1.9 Außentüren zu anderen allgemeinen Teilen des Hauses: Thermisch getrennte Stahlprofile oder Kunststoffprofile mit Aludeckschale.
- C.1.10 Falls notwendig Druckbelüftungsanlage.

## C.2 GARAGE UND GARAGENZUFAHRT

- C.2.1 Garageneinfahrt über Rinnböckstraße laut Plan.
- C.2.2 Be- und Entlüftung gemäß Plan.
- C.2.3 Wände weiß mit Innendispersion gespritzt.
- C.2.4 Decke gedämmt nach Erfordernis oder weiß mit Innendispersion gespritzt gemäß Plan.
- C.2.5 Boden: Fundamentplatte im Gefälle geglättet mit Beschichtung und beschichteten Verdunstungsrinnen, Stellplatzmarkierungen und Nummerierungen.
- C.2.6 Boden Zufahrt und Rampe: Asphaltierung oder Beton geglättet mit Beschichtung mit erforderlicher Entwässerung (Rigole oder Gully)
- C.2.7 Beleuchtung mit Decken- und Wandleuchten mit Bewegungssteuerung, Reinigungssteckdosen, Situierung Beleuchtung und Steckdosen nach Plan.
- C.2.8 Ampelsteuerung und Gegenverkehrsregelung samt erforderlichen Sicherheitseinrichtungen und Beschilderungen gemäß Plan wo erforderlich.
- C.2.9 Rammschütze aus lackiertem oder verzinktem Formrohr oder gleichwertig wo erforderlich (z.B. Rohrleitungen, Lüftungsleitungen, etc.).
- C.2.10 Verdunstungsrinnen und Pumpensumpf wo erforderlich.
- C.2.11 Leerverrohrung oder Kabeltasse für nachträgliche Ausrüstung der Parkplätze mit Elektrolademöglichkeit, laut Plan. Die Leerverrohrung soll von jedem Stellplatz zu den Zählerplätzen verkabelt werden.

6 Stk. E-Lademöglichkeiten mit 230V-Steckdose mit eigenen Zähler im Zählerraum (auf Mietbasis von einem externen Dienstleister) und  
22 Stk. E-Lademöglichkeiten mit Leerverrohrung bis zu den E-Zählerraum.

#### C.2.12 Brandschutzschiebetor gem. Erfordernis bzw. Plan

### C.3 MÜLLRAUM

- C.3.1 Müllraum: Wände und Decke vollflächig gespachtelt und gemalt, Farbe abrieb- und nasswischbeständig, Belüftung über Dach.
- C.3.2 Boden: Estrich geglättet oder Betondecke mit Beschichtung oder Gussasphalt.
- C.3.3 Beleuchtung mit Decken- und Wandleuchten mit Bewegungssteuerung, Reinigungssteckdose. Situierung Beleuchtung und Steckdose nach Plan.
- C.3.4 Umlaufende Rammleiste in erforderlicher Höhe vorzugsweise in Holz.
- C.3.5 Bodenablaufgully.
- C.3.6 Türschloss in Zentralsperranlage eingebunden, sperrbar auch von örtlicher Müllabfuhr.
- C.3.7 Wasseranschluss mit Entnahmemöglichkeit und Ausgussbecken für Reinigung gem. Plan.

### C.4 EINLAGERUNGSRÄUME

- C.4.1 Abteiltrennwände: Aluminium- oder verzinkte Stahlgittersystemelemente, durchlüftet, verschließbar, Schlüssel in das Schließsystem eingebunden.
- C.4.2 Be- und Entlüftung gem. Plan.
- C.4.3 Boden: Estrich geglättet oder Betondecke mit Versiegelung oder Beschichtung.
- C.4.4 Beleuchtung über Ganglicht

### C.5 MAGAZINE

- C.5.1 Abteiltrennwände: Aluminium- oder verzinkte Stahlgittersystemelemente, durchlüftet, verschließbar, Schlüssel in das Schließsystem eingebunden.
- C.5.2 Be- und Entlüftung gem. Plan.
- C.5.3 Boden: Estrich geglättet oder Betondecke mit Versiegelung oder Beschichtung., Rutschfestigkeitsklasse R11, Brennbarkeitsklasse B(fl), Markierungen kontrastierend flächig angelegt.

- C.5.4 Magazine: jedes Magazin wird mit einer 230V-Steckdose, einem LED-Licht an der Decke und einem Lichtschalter ausgestattet (mit eigenen Stromzähler verbunden, auf Mietbasis von einem externen Dienstleister), Situierung Beleuchtung, Schalter und Steckdosen gem. Elektroplan.

#### **C.6 SONSTIGE ALLGEMEINE TEILE (KIWA-RAUM, FAHRRADRAUM, TECHNIKRÄUME, ...)**

- C.6.1 Be- und Entlüftung falls erforderlich.
- C.6.2 Wände gemalt, Farbe nasswischbeständig. Decke gedämmte Untersicht oder Rohbeton gemalt.
- C.6.3 Boden: Estrich geglättet oder Betondecke mit Versiegelung oder Beschichtung.
- C.6.4 Beleuchtung mit Decken- und Wandleuchten mit Bewegungssteuerung, Reinigungssteckdosen. Situierung Beleuchtung und Steckdosen nach Plan.
- C.6.5 Türschloss in Zentralsperranlage eingebunden.

#### **C.7 AUFZUG**

- C.7.1 Personenaufzug Fabrikat OTIS, Kone, Thyssen, Schindler oder gleichwertig, Ausführung gemäß Plan.
- C.7.2 Kabine und Türe Edelstahl, Ausführung Türe als Teleskopschiebetüre inklusive aller erforderlichen Sicherheitseinrichtungen.
- C.7.3 Spiegel an der Kabinenrückwand, Bodenfläche in Material und Farbe wie Gangflächen Stiegenhaus.

#### **C.8 BRIEFFACHANLAGE UND SCHLIESSSYSTEM**

- C.8.1 Im Zugangsbereich Brieffachanlage, je Wohnung ein mit Zylinderschloss sperrbarer Briefkasten, Fabrikat RENZ oder gleichwertig.
- C.8.2 Schließanlage für die gesamte Anlage: Haustür, Wohnungstüren, Verbindungstüren, Garagenzugangstüren, Türen zu Fahrradräumen, Müllraum und KIWA-Raum, Brieffachanlage etc. in sinnvoller Schlüsselhierarchie 5 Stk. Schlüssel je Wohneinheit.

#### **C.9 AUSSENANLAGEN**

- C.9.1 Außengestaltung mit humusierter Erdschicht und Grasoberfläche, Bepflanzung gemäß Plan.
- C.9.2 Zugang von der straßenseitigen Grenze bis zur Hauseingangstüre bzw. Müllraumtüre und sonstige Fußwege: Asphaltierung, Betonsteinpflaster oder Beton mit Besenstrich.

- C.9.3 Beleuchtung außen (Zugang, Zufahrt, ...) mit Wand- und/oder Deckenleuchten, mit Dämmerungs-/Bewegungssteuerung.
- C.9.4 Absturzsicherungen gem. Plan.
- C.9.5 Abgrenzung zwischen den Wohnungsgärten: Maschendrahtzaun inklusive Gartentür gem. Plan.

## D WOHNUNGEN

---

### D.1 WOHNUNGSEINGANGSTÜREN

- D.1.1 Sicherheitswohnungseingangstür: Widerstandsklasse II, Brandschutzklasse, Schalldämmmaß und u-Wert gemäß Plan.
- D.1.2 Stock: Stahlzarge mind. 2,00 m lichte Durchgangshöhe, rostgeschützt und lackiert mit umlaufender Gummidichtung.
- D.1.3 Türblatt: Holzkonstruktion.
- D.1.4 Beschläge: Verriegelung mit Bändern (mind. 3 Stück), Sicherheitszylinder, Namensschild und Türspion, Edelstahl gebürstet.

### D.2 INNENTÜREN

- D.2.1 Art, Höhe, Breite, Aufgehrichtung gemäß Plan.
- D.2.2 Stock: Stahlzarge mind. 2,00m lichte Durchgangshöhe, weiß matt lackiert, Gummidichtung, Standardbänder.
- D.2.3 Türblatt: glattes Holztürblatt, beidseitige Decklage weiß beschichtet, Standardbänder.
- D.2.4 Beschlag: Fallenschlösser mit Riegel, sowie Bundbarschlüssel, Bad und WC: Schlösser mit abstellbarer Falle und Notöffner, sichtbarer Beschlag.
- D.2.5 Türstopper, Gummipuffer wo erforderlich.

### D.3 FENSTER, TERRASSENTÜREN, DACHFLÄCHENFENSTER

- D.3.1 Rahmen: Kunststoff-Alu zwischen Rahmen und Flügel Dichtungen.
- D.3.2 Art, Höhe, Breite, Aufgehrichtung laut Plan und Farbe gemäß architektonischem Konzept.

- D.3.3 Verglasung: 3 Scheiben-Isolierverglasung (Ug-Wert gemäß Bauphysik) Sicherheitsglas nach Erfordernis. Brandschutzklasse gemäß Plan.
- D.3.4 Absturzsicherungen: bei Erfordernis, Ausführung Stabgeländer.
- D.3.5 Innenfensterbänke Holzwerkstoff beschichtet.
- D.3.6 Außenfensterbänke in Aluminium mit seitlichen Abschlüssen zu den Außenfensterflächen (Laibungen).
- D.3.7 Dachflächenfenster als Holz-Alu Fenster, Fabrikat Velux, Roto oder gleichwertig, Farbe innen weiß außen nach architektonischem Konzept.
- D.3.8 Sonnenschutz für Fenster: außenliegende Raffstore, Farbe gem. Architektur, elektrisch bedienbar per Funkfernbedienung.
- D.3.9 Sonnenschutz Dachflächenfenster: außenliegende Markisen, Farbe gem. Architektur, elektrisch bedienbar per Funkfernbedienung.
- D.3.10 Straßenseitige Fenster im Erdgeschoß (Rinnböckstraße): außenanliegende Rollläden, elektrisch bedienbar per Funkfernbedienung.

#### **D.4 ELEKTROINSTALLATION**

- D.4.1 Ausführung und Situierung von Lichtauslässen, Schaltern und Steckdosen laut Elektroplan.
- D.4.2 Ausreichend Stromkreise für Beleuchtung und Steckdosen, getrennte Stromkreise (eigener FI) für E-Herd (380V), Geschirrspüler, Waschmaschine, UT-Speicher wo erforderlich.
- D.4.3 1 UP-Wohnungsverteiler und 1 Medienverteiler pro Wohnung (Telefon, TV, Internet) gemäß Plan.
- D.4.4 Medienanschluß mit Magenta
- D.4.5 Installationsumfang gemäß Elektroplan:

##### Vorraum

- 1 Stk. Deckenauslass gem. Plan
- 1 Stk. Serien-, Wechsel- oder Kreuzschaltung entsprechend der Tür Zahl oder Bewegungsmelder
- 1 Stk. Reinigungssteckdose unterhalb des Lichtschalters
- 1 Stk. Innenstelle der Gegensprechanlage mit Vorbereitung für Video und Ruftonunterscheidung
- 1 Stk. UP-Klingeltaster (vor der Eingangstüre)
- 1 Stk. UP-Wohnungsverteiler gem. Plan
- 1 Stk. Medienverteiler gem. Plan

## WC

- 1 Stk. Schalter (innenliegend) mit Nachlaufrelais für mechanische Entlüftung
- 1 Stk. Deckenauslass gem. Plan
- 1 Stk. Rohrventilator Abluft

## Abstellraum (sofern vorgesehen)

- 1 Stk. Schalter (innenliegend) oder Bewegungsmelder
- 1 Stk. Deckenauslass gem. Plan
- 1 Stk. Doppelsteckdose

## Bad

- 1 Stk. Schalter (außenliegend) mit Nachlaufrelais für mechanische Entlüftung
- 1 Stk. Deckenauslass gem. Plan
- 1 Stk. Feuchtraum-Doppelsteckdose
- 1 Stk. Steckdose mit Klappdeckel für Waschmaschine
- 1 Stk. Wandauslass
- 1 Stk. Rohrventilator Abluft

## Wohnküche (Wohnzimmerbereich)

- 1 Stk. Serien-, Wechsel- oder Kreuzschaltung je Zimmertüre
- 1 Stk. Deckenauslass Anzahl und Situierung nach Plan
- 1 Stk. Reinigungssteckdose unterhalb eines Lichtschalters
- 3 Stk. Doppelsteckdose
- 1 Stk. Doppelsteckdose für Medienanschluss
- 1 Stk. Leerrohr für zusätzlichen Medienanschluss
- 1 Stk. verkabelter Anschluss für einen WLAN-Verteiler. WLAN-Verteiler wird nach Vertragsabschluss Seitens Netzbetreiber Magenta zur Verfügung gestellt.

## Wohnküche (Küchenbereich)

- 1 Stk. Wandauslass unterhalb der Küchenblende (separat geschalten)
- 1 Stk. Deckenauslass Anzahl und Situierung nach Plan
- 2 Stk. Schalter oder 1 Stk. Serienschalter
- 2 Stk. Doppelsteckdose lt. Plan in Küchenmöbelung integriert
- 1 Stk. Anschluss für Kühlschrank
- 1 Stk. Anschluss für E-Herd
- 1 Stk. Anschluss für Dunstabzug (Umluft)
- 1 Stk. Anschluss für Geschirrspüler
- 1 Stk. Anschluss für Mikrowellenherd

## Zimmer

- 1 Stk. Schalter
- 1 Stk. Reinigungssteckdose unterhalb des Lichtschalters
- 1 Stk. Deckenauslass Anzahl und Situierung nach Plan
- 3 Stk. Doppelsteckdose

## Terrasse, Loggia, Balkon, Eigengarten

- 1 Stk. Lichtschalter (innenliegend)
- 1 Stk. Lichtauslass (Wand- oder Deckenauslass) samt Leuchte, Isoled Wandleuchte Up&Down oder gleichwertig

1 Stk. FR-Steckdose

## D.5 HEIZUNG, WASSER, LÜFTUNG, KÜHLUNG

- D.5.1 Steuerung Heiz- oder Kühlbetrieb zentral fürs ganze Gebäude (nach Vorgabe Heizbetrieb Fernwärme Wien bzw. der Hausverwaltung).
- D.5.2 Wärmeverteilung und Kühlung in allen Wohneinheiten über Bauteilaktivierung (Decke) (Niedertemperaturheizung)
- D.5.3 Steuerung Wärme und Kälte über Thermostate. Pro Aufenthaltsraum (Zimmer, Wohnzimmer) ein Thermostat (Wärme/Kälte).
- D.5.4 Je Bad ein elektrischer Handtuchtrockner.
- D.5.5 Innenliegende Bäder und WC, mechanisch entlüftet, Einzelventilatoren (Unterputzmontage) geräuscharm über Nachlaufrelais und Lichtschalter geschalten.
- D.5.6 Anschlüsse Bäder und WC gemäß Plan.
- D.5.7 Je Wohnung ein Anschluss für Waschmaschine, Geschirrspüler und Küchenspüle.
- D.5.8 Je Wohnungsgarten, Terrasse, Balkon und Loggia ab 10 m<sup>2</sup> ein Wasseranschluss (frostsichere und selbstentleerende Armatur).
- D.5.9 Sanitärgegenstände gemäß Plan, jeweils inklusive Armaturen:
  - Waschtisch, Handwaschbecken, WC: Laufen Serie Pro A oder gleichwertig
  - Armaturen: Hans Grohe, Hansa, Kludi oder gleichwertig
  - Einbaubadewanne aus Kunststoff mit Überlauf und Wannenträger Größe laut Plan mit Badewannenverglasung
  - Duschverglasung: Glaselement mit Rahmen oder gleichwertig
  - Duschtasse Kunststoff oder verfliest mit Ablaufrinne, Größe laut Plan

D.5.10 Ausstattung:

### WC

1 Stk. Hänge-WC samt Unterputzspülkasten

1 Stk. Sitzbrett

1 Stk. Drückerplatte

1 Stk. Toilettenpapierhalter

1 Stk. Handwaschbecken

1 Stk. Waschtischarmatur

### Bad

1 Stk. Einzelwaschtisch/Handwaschbecken gem. Plan

1 Stk. Badewanne oder Dusche gem. Plan

1 Stk. Duschverglasung

- 1.Stk. Handtuchhalter für Badetuch
- 1.Stk. E-Handtuchrockner

## D.6 FUSSBÖDEN

- D.6.1 Aufenthaltsräume, Gänge und Nebenräume: Fertigparkettboden in Eiche (Weitzer Parkett oder gleichwertig), Nutzschicht min. 3 mm, samt Sockelleisten aus gleichem Holz.
- D.6.2 Bäder und WC: Feinsteinzeugfliesen (Format ca. 30/60cm), Verlegung nach architektonischem Konzept, Verfugung in Fliesenfarbe, Silikonverfugung zu den angrenzenden Wänden, Trennschiene Alu-Natur.

## D.7 WÄNDE, DECKEN

- D.7.1 Wände und Decken in Aufenthaltsräumen, Gängen und Nebenräumen: vollflächig verspachtelt und mit Dispersionsfarbe.
- D.7.2 Bäder: Feinsteinzeugfliesen (Format ca. 30/60cm) am Boden, sowie Verfliesung der Wände im unmittelbaren Nassbereich auf Türzargen Höhe, Verlegung nach architektonischem Konzept, Verfugung in Fliesenfarbe. Restliche Wände mit Sockelfliese sowie oberhalb der Verfliesung mit Dispersionsanstrich in Weiß.
- D.7.3 WC: Feinsteinzeugfliesen (Format ca. 30/60cm) am Boden, sowie Sockelverfliesung an den Wänden, Verlegung nach architektonischem Konzept, Verfugung in Fliesenfarbe. Oberhalb der Verfliesung mit Dispersionsanstrich in Weiß.
- D.7.4 In jedem Bad und WC im Bereich des Waschtisches, ein Spiegel (Im Bad in keramischen Belag integriert).

## D.8 INNENSTIEGEN

- D.8.1 Stiegen aus Stahlbeton, bzw. Stahl-, Holzkonstruktion.
- D.8.2 Belag Tritt- und Setzstufen wie angrenzender Boden.
- D.8.3 Geländer als Stahlstabgeländer (Rund- oder Flachstahlstab).

## D.9 TERRASSEN, BALKONE, LOGGIEN, GÄRTEN, VORGÄRTEN

- D.9.1 Bodenaufbau gem. Plan, Estrichplatten in Splittbett verlegt oder Betonfertigteiloberfläche hydrophobiert.
- D.9.2 Geländer und Absturzsicherungen als Stahlstabgeländer (Rund- oder Flachstahlstab) bzw. Lochblechfüllung, verzinkt oder lackiert, bzw. Verkleidung mit Alucobond-Fassadenelementen.

D.9.3 Untersichten von Loggien und Balkonen und Laubengängen gespachtelt und Farbe laut architektonischem Konzept.

D.9.4 Gestaltung der Wohnungsgärten gem. Plan.

## D.10 KÜCHEN

D.10.1 Kücheneinbaumöbel (VIVARI, DAN, FM oder gleichwertig), Ausführung gem. Plan, glatte Kunststoffoberfläche (Fronten, Arbeitsfläche), Rückwand zwischen Arbeitsfläche und Oberküsten aus Dekorplatte.

D.10.2 Geräte AEG, Leonard, Siemens, Elektra Bregenz oder gleichwertig.

- 1 Ceran-Kochfeld
- 1 Backrohr
- 1 Mikrowelle (in Backofen integriert oder eigenes Gerät)
- 1 Kühlschrank mit Tiefkühler
- 1 Spüle inkl. Armatur
- 1 Dunstabzug Umluft
- 1 Geschirrspüler
- 1 Abfallsammler